Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

„Preis Soziale Stadt“: Wettbewerb 2027 gestartet – Projekte für nachbarschaftlichen Zusammenhalt gesucht

16.11.2026 Fachinformation

Wo Menschen füreinander einstehen, Nachbarschaften lebendig werden und gesellschaftlicher Zusammenhalt wächst, entsteht soziale Stadtentwicklung. Genau solche Projekte und Initiativen sucht der bundesweite Wettbewerb „Preis Soziale Stadt 2027“, der am 16. November gestartet ist. Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag, dem AWO Bundesverband und dem vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung ruft der GdW zur Teilnahme auf. Bis zum 31. Januar 2027 können sich Projekte bewerben, die das soziale Miteinander in Städten und Gemeinden stärken und die Lebensqualität in den Quartieren nachhaltig verbessern.

Steigende Lebenshaltungskosten, gesellschaftliche Spannungen und zunehmende soziale Unterschiede stellen viele Nachbarschaften vor große Herausforderungen. Umso wichtiger sind Initiativen, die Menschen zusammenbringen, Integration und Teilhabe ermöglichen und das Zusammenleben vor Ort aktiv gestalten. Ob Begegnungsangebote, Nachbarschaftshilfe, Bildungs- und Integrationsprojekte oder innovative Formen der Quartiersentwicklung: Der Preis Soziale Stadt macht vorbildliches Engagement sichtbar und regt zur Nachahmung an.

> „Der gesellschaftliche Zusammenhalt entscheidet sich nicht zuletzt vor unserer eigenen Haustür. Gerade in Zeiten wachsender Spannungen brauchen wir Orte, an denen Menschen miteinander statt nebeneinander leben. Unsere Wohnquartiere können solche Orte sein – wenn wir Begegnung ermöglichen, Teilhabe stärken und Verantwortung füreinander übernehmen. Der Preis Soziale Stadt zeigt, wie viel engagierte Menschen, Wohnungsunternehmen und Kommunen gemeinsam bewegen können. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern vor allem viele Nachahmer“, sagt GdW-Präsident Axel Gedaschko.

Der Preis Soziale Stadt wird seit dem Jahr 2000 vergeben und zählt zu den wichtigsten bundesweiten Auszeichnungen für soziales Engagement in der Stadt- und Quartiersentwicklung. Bewerben können sich Kommunen, Wohnungsunternehmen, soziale Träger, Vereine, Initiativen und weitere Akteure. Gesucht werden sowohl kleinere, lokale Projekte als auch umfassende Quartierskonzepte, die bereits über die Planungsphase hinaus umgesetzt werden.

Entscheidend sind insbesondere die Einbindung der Bewohner, die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure, die nachhaltige Wirkung sowie die Übertragbarkeit auf andere Quartiere.

Bis zu fünf Projekte werden ausgezeichnet

Aus allen Bewerbungen wählt eine unabhängige Fachjury zunächst 15 Projekte für die engere Wahl aus. Bis zu fünf davon erhalten den „Preis Soziale Stadt 2027“ und ein Preisgeld von jeweils 1.000 Euro. Darüber hinaus können herausragende Einzelinitiativen mit einer Anerkennung gewürdigt werden.

Die feierliche Preisverleihung findet am **1. Juni 2027 in Berlin** statt.

Jetzt bewerben: Das Online-Bewerbungsportal öffnet am 16. November 2026. Bewerbungsschluss ist der **31. Januar 2027**.

Quelle: GdW

Zum Bewerbungsportal: https://www.einreichung.preis-soziale-stadt.de/

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen: https://www.vhw.de/preis-soziale-stadt/

https://bbu.de/beitraege/preis-soziale-stadt-wettbewerb-2027-gestartet-projekte-fuer-nachbarschaftlichen-zusammenhalt-gesucht